

KÜNSTLERVERBUND IM HAUS DER KUNST

Presseinfo zur 7. Biennale im Haus der Kunst, München

zusammen arbeiten

Künstlerduos – Werke und Strategien

München, XX. Mai 2025 - Die 7. **Biennale im Haus der Kunst** in München widmet sich dieses Jahr ausschließlich Künstlerpaaren. **zusammen arbeiten** ist der Titel der Show, die vom **26. Juli bis 7. September 2025 im Westflügel des Haus der Kunst** stattfindet. Nationale und internationale Kunstschafter*innen (*siehe Künstlerliste), die als Duo erfolgreich kreativ zusammenarbeiten oder gearbeitet haben, stellen im Ausstellungsprojekt des **Künstlerverbund im Haus der Kunst München e.V.** ihre Werke aus.

Nach der erfolgreichen 6. Biennale *resetNOW!* im Jahr 2023, die Künstlerinnen in den Mittelpunkt stellte, stehen in diesem Jahr bekannte Künstler-Duos im Licht der Aufmerksamkeit. Die Ausstellung **zusammen arbeiten** thematisiert die unterschiedlichen Arbeitsweisen der eingeladenen Künstlerpaare und öffnet den Blick auf die besonderen Entscheidungsprozesse, die in der täglichen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit dem Partner und seinen künstlerischen Positionen liegen.

Raimund Ritz, einer der beiden Kuratoren der Biennale konstatiert: *„Wenn zwei starke Künstlerpersönlichkeiten ausschließlich als Duo Kunstwerke schaffen, beobachten Außenstehende oft verwundert, wie auf außergewöhnliche Weise im Austausch Projekte entstehen. Wie Künstlerpaare zusammenarbeiten, ist so vielfältig wie die Künstlerinnen und Künstler selbst. Mal bleibt das Duo als solches nach außen sichtbar, mal verschmilzt es zu einer Einheit. Mal bleiben Prozesse im Dunkeln, und mal ist gerade der Entstehungsprozess zentral für das Verständnis der Arbeit. Das demokratische Instrument der Abstimmung kann im Duo nicht angewendet werden. Es gilt Verhandlungspflicht, bis Einigkeit herrscht.“*

Ritz – selbst Künstler im Duo Brunner/Ritz – lädt die Besucher ein, zu hinterfragen: *„Wie funktioniert Zusammenarbeit? Wie entwickeln sich Spielregeln? Wo liegen Stärken und Schwächen? Fördern Kompromisse neue Perspektiven und bereichern das Werk, oder schränken sie den künstlerischen Ausdruck ein? Erfordert Kollaboration besondere Formen der Kommunikation? Wann scheitert eine Zusammenarbeit?“*.

Vielfältige, überraschende, teils witzige, teils aufwühlende Exponate von 18 namhaften und neu entdeckten Duos wie *Christo und Jeanne-Claude, Fischli/Weiss, M+M, Die Bayerische Geisha, Brunner/Ritz, Janet Cardiff & George Bures Miller, Empfangshalle, etc....* warten auf die Besucher:

Sechs eingepackte Objekte – darunter die Original-Bild-Zeitung vom Tag nach dem Mauerfall – des weltberühmten Aktionskünstler-Duos *Christo & Jeanne Claude* sind einer der Magnete der Ausstellung. Die Arbeiten des Schweizer Künstler-Ensembles *Fischli/Weiss* zeichnen sich durch die Vorliebe für schnell übersehene Alltagsdinge und -situationen aus, die es in humorvolle Kunstwerke übertrug. Der sechs-minütige Kurzfilm „Büsi“ (schweizerdeutsch für Katze), der eine Katze zeigt, die Milch trinkt, leuchtete bereits in aller Ruhe zwischen grell-bunt-schnellen Werbelichtern am New Yorker Time Square. Das Münchner Künstler-Duo *Brunner/Ritz* erschafft meist multisensorale Werke. Im Haus der Kunst zeigt es eine Mercedes-Skulptur in lautstarkem Blau. Die Videoinstallation „naughty boys and girls“ von *Hofmann&Lindholm* wird einen hingegen schauernd-sprachlos zurücklassen.

Raimund Ritz, Vorstandsmitglied des *Künstlerverbund im Haus der Kunst e.V.*, und Professor Johannes Brunner sind die Kuratoren der diesjährigen Biennale. Ihre Einladung ging an bekannte und neu zu entdeckende nationale und internationale Künstlerduos aus allen Bereichen der Bildenden Kunst, Musik, Performance, Film, Video und Theater.

Künstlerinnen und Künstler:

48Nord • Beige • Brunner/Ritz • Janet Cardiff & George Bures Miller • Christo und Jeanne-Claude • Pierre-Yves Delannoy & Mauricio Hölzemann • Elmgreen & Dragset • Empfangshalle • Fischli/Weiss • Hennicker-Schmidt • Hofmann&Lindholm • Hörner/Antlfinger • Maik und Dirk Löbbert • M+M • Eva&Franco Mattes • Muntean/Rosenblum • Pfeifer&Kreutzer • Stefanie Zoche (Haubitz+Zoche)

KÜNSTLERVERBUND IM HAUS DER KUNST

Begleitprogramm*

<i>zusammen reden</i>	Gespräch mit Künstlerinnen und Künstlern mit Wolfgang Ullrich, Leipzig
<i>zusammen schauen</i>	Performances Beige
<i>zusammen hören</i>	48Nord: Elektronische Musik am Eröffnungsabend
<i>zusammen erkunden</i>	Führungen
<i>zusammen feiern</i>	Eröffnung Samstag, 26. Juli 2025, 17 Uhr / Westflügel des Haus der Kunst

*Termine werden noch bekannt gegeben

PRESSERUNDGANG

Freitag, 25.07.2025, 10 UHR / Westflügel des Haus der Kunst

ERÖFFNUNG der Ausstellung

Samstag, 26.7.2025, 17 UHR - im Terrassensaal

AUSSTELLUNGSDAUER

27.07. – 07.09.2025

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo | Mi | Fr | Sa | So 10—20 Uhr

Do 10—22 Uhr

Di geschlossen

EINTRITTSPREIS

10,-€ / (ermäßigt 5,-€ / 8,-€)

Der Künstlerverband im Haus der Kunst München e.V.

Der *Künstlerverband im Haus der Kunst München e.V.* ist Nachfolger der 1948 gegründeten *Ausstellungsleitung München e.V.*, die zusammen mit der *Münchener Secession e.V.*, der *Neuen Gruppe e.V.* und der *Neuen Münchner Künstlergenossenschaft e.V.* maßgeblich an der Wiederaufnahme des Ausstellungsbetriebs in München nach 1945 beteiligt war.

Heute organisiert der *Künstlerverband im Haus der Kunst München e.V.* regelmäßig themenbasierte Ausstellungen unter Beteiligung internationaler Künstler*innen im *Haus der Kunst*. Ziel dieser Ausstellungen und Veranstaltungen ist es, die zeitgenössische Kunst im Inland zu fördern und die Verbindung zur zeitgenössischen Kunst im Ausland zu pflegen, das Wirken und Schaffen der Künstlerinnen und Künstler einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich und bekannt zu machen und damit das Verständnis und die Anerkennung für die zeitgenössische Kunst zu fördern.

Noch bis 7. Juli 2025 läuft die Ausstellung „*Die Unterlagen befinden sich im Zustand der Ablage - Poesie und Verwaltung aus dem Archiv des Künstlerverband im Haus der Kunst München e.V.*“ – zu sehen im *Zentralinstitut für Kunstgeschichte*. Das Archiv enthält Quellen aus den Jahren 1948 bis heute: Korrespondenz, Protokolle, Unterlagen zu An- und Verkäufen von Kunstobjekten und zum Leihverkehr mit Privatsammlungen und Museen, Fotografien, Plakate und Kataloge zu Ausstellungen im *Haus der Kunst* seit 1949.

Die Biennale im Haus der Kunst wird unterstützt von:

Stiftung Stark für Gegenwartskunst • BMW • Edith-Haberland-Wagner Stiftung • George Washington Gedenkstiftung • Mannheimer Versicherung AG • Landeshauptstadt München Kulturreferat • Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst • Bezirk Oberbayern

PRESSEKONTAKT:

komma,zum.punkt

Constanze Braun

braun@kommazumpunkt.com

0176 70132221

